



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 25. August 2020

Aargauer-Cup 1/32-Final

FC Entfelden : FC Rapperswil 6:1 (3:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Luca Scollo

Tore

06. Min. 1:0 Fisnik Nuhi (Assist Shui Seljmani)
18. Min. 2:0 Pajtim Murseli (Assist Shui Seljmani)
42. Min. 3:0 Juan Carlos Brugger (Assist Shui Seljmani)
70. Min. 4:0 Raoul Hauri (Assist Pajtim Murseli)
72. Min. 5:0 Davide Ragusa (Assist Pajtim Murseli)
84. Min. 6:0 Fisnik Nuhi (Assist Habtom Kiros)
86. Min. 6:1 Eigentor

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Dario Picciolo, Juan Carlos Brugger, Leutrim Agushi, Kiros Habtom, Suajb Seljmani, Agone Beqiri, Raoul Hauri, Fisnik Nuhi, Pajtim Murseli, Gil Hemmi

Ersatzspieler FC Entfelden

Davide Ragusa, Damiano Arturi, Gazmend Gjini, Daniel Frei, Hekuran Gashi, Leunit Gashi, Michele Sanso

Wechsel FC Entfelden

46. Min. Davide Ragusa für Gil Hemmi
73. Min. Leunit Gashi für Pajtim Murseli
73. Min. Hekuran Gashi für Raoul Hauri
79. Min. Damiano Arturi für Agone Beqiri
81. Min. Gazmend Gjini für Suajb Seljmani

Bemerkungen FC Entfelden

Daniel Binder, Qendrim Kolica, Hamdija Malagic, Sascha Vogel, Massi Ghulam, Hamurabi Be Kascho, Patrik Prlaskaj (alle verletzt), Alessandro Busto (gesperrt), Ajdin Kucalovic (Aufgebot anderes Teams)

Verwarnungen FC Entfelden

66. Min. Pajtim Murseli (Foulspiel)

Ein fast perfektes Spiel

Die Vorzeichen für dieses Resultat waren vor dem Spiel bei weitem nicht spürbar. Mit Vogel und Busto fehlten dem FC Entfelden gleich zwei laufstarke Mittelfeldspieler. Dazu kam noch die Verletzung von Malagic im vergangenen Spiel gegen Liria und der eine oder andere musste doch mit Tablette oder angeschlagen in diese Partie starten. Um so beeindruckender war die Leistung in diesen 90 Minuten. Der FC Rapperswil war alles andere als schlecht, bei den Gastgebern aber ist an diesem Tag einfach alles aufgegangen. So hielten die Gäste in der ersten Halbzeit kämpferisch und spielerisch dagegen und kamen selbst auch zu zwei guten Torchancen, welche der Entfelder Torhüter und Kapitän Küng aber souverän löste. Mehr Arbeit kam aber nicht auf ihn zu, was vor allem an einer starken Entfelder Abwehrleistung unter der Leitung von Agushi und Brugger lag. Aus einer sicheren Defensive zeigte sich das zentrale Mittelfeld um Beqiri, Seljmani und Hauri lauf- und spielstark. Und dass Entfelden vorne drei Granaten/Raketen hat, wusste man ohnehin schon. So vergingen nur wenige Minuten, als Seljmani einen perfekten Ball zu Nuhi spielte und es stand bereits 1:0. Nach 18 Minuten gab es einen Freistoss für Rapperswil. Dieser landete in der Entfelder Mauer. Seljmani reagierte am schnellsten und lancierte den Konter über Murseli, der mit seiner Schnelligkeit allen enteilte und das 2:0 erzielte. Immer wieder waren es Nuhi und Murseli, welche mit Speed über die Aussenbahnen meistens durchkamen und gefährliche Bälle hinter die Abwehr schlagen konnten. Der angeschlagene Hemmi konnte zwei dieser Hereingaben nicht verwerten. So brauchte es wieder einen Zuckerball von Seljmani auf den Kopf von Brugger und der Entfelder Innenverteidiger sorgte für den 3:0 Halbzeitstand.

Rapperswil stemmte sich in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit noch gegen die Niederlage; es war aber Entfelden, welches zu weiteren Torchancen kam. So scheiterten Nuhi und Murseli nur knapp am vierten Tor. In der 70. Minute war es dann aber so weit. Gleich drei Spieler rannten im Wettlauf um den Ball von Murseli zu erreichen. Hauri war der schnellste und konnte den Ball kurz vor der Grundlinie noch ins Tor drücken. Nur zwei Minuten später war es wieder Murseli, der den eingewechselten Ragusa bediente. Ein kurzer Haken von Ragusa auf den linken starken Fuss und es stand 5:0. Nun waren die Gäste gebrochen und das Spiel vorentschieden und es folgten Wechsel auf beiden Seiten. Entfelden agierte in den letzten 15 Minuten etwas zu verspielt und nahm teilweise Tempo raus, Rapperswil wollte noch den Ehrentreffer, welchen sie zwei Minuten vor Schluss durch ein Eigentor auch erhalten haben. Doch kurz zuvor krönte Nuhi seine sehr gute Leistung mit einem Chipball über den Torhüter zum 6:0.